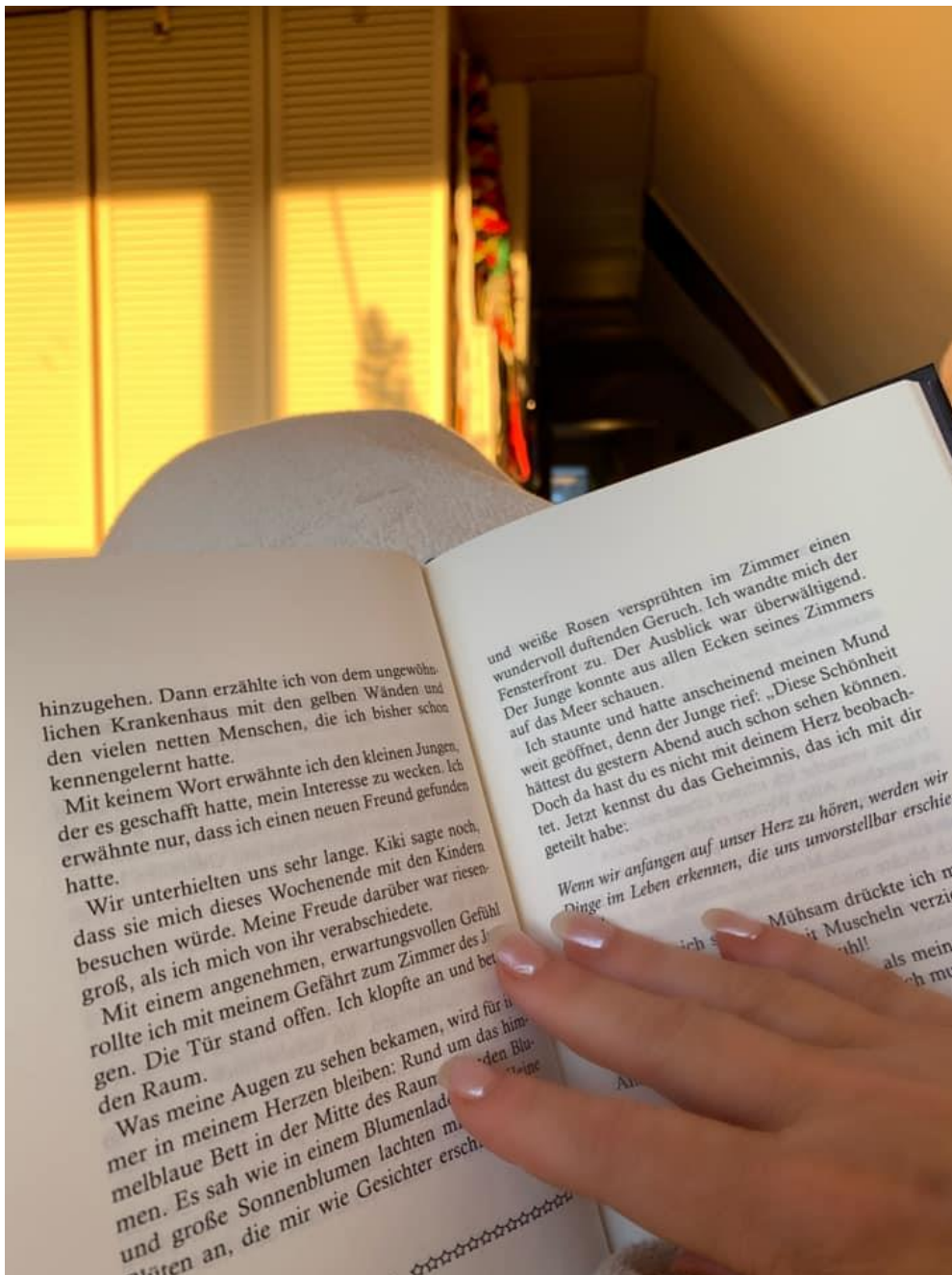


Lieber Jando,

Gestern war es endlich soweit, gestern früh erstrahlte der Sonnenaufgang in traumhaft bunten warmen Farben und lud ein zu neuen Abenteuern. So habe ich mir spontan vorgenommen, dass auf besondere Art erhaltene Buch „Sternenreiter“ zu lesen.

Zum Lesen mache ich mir gerne meine Ecke auf dem Sofa gemütlich mit Kuschedecke, Milchkaffee oder Tee, leiser ruhiger Musik. So lasse ich mich gerne in die Welt des Schreibers, also in Deine lieber Jando, entführen und verzaubern. Lebe und fühle die gelesenen Worte.



Es gehört Mut dazu: den Weg nach innen zu gehen, Schwäche zuzugeben und zu zeigen, sein Herz zu öffnen, Fehler einzugestehen, einen neuen Weg zu beschreiten, zu Vertrauen, zu Lieben, zu Hoffen, zu Glauben und sich auf etwas einzulassen.

Mit Sicherheit wurden die Fehler, die man begeht, in dem man zu viel arbeitet, zu wenig Zeit für andere aufbringt, zu viel am Handy hängt, zu wenig im realen Leben, sich zu wenig Zeit für sich selbst nimmt, an sich nicht denkt, an andere nicht denkt, die täglich so selbstverständlich sind, dass sie da sind, die nicht wertschätzt, die auf besondere Art in dein Leben kamen, keine Zeit nimmst, die du schon immer kennenlernen wolltest, den Mut nicht aufbringst, die Menschen näher kennenzulernen, die dich berühren, man sich nicht die Momente Zeit nimmt, um an der wundervoll aussehenden Blumen zu riechen, um den traumhaften Sonnenaufgang für 5 Minuten zu genießen oder Sonnenuntergang; bereits in vielen anderen Büchern auch beschrieben. Jeder Autor beschreibt sie mit seinen eigenen Herzensworten. Die einen schlechter, die anderen besser und wie in dem Buch „Sternenreiter“ auf Herzesebene. Von Herz zu Herz.

Wenn man mit dem Herzen hören kann, was mit einem Herzen gesagt wird, das ist die schönste aller Sprachen.

Wusstet Ihr, wenn sich ein Herz freut, strahlt es wie ein Stern. Von einer Sekunde auf die andere. Und der kleine Junge ist so ein Stern. Einer der immer wieder auf die Erde kommt, um Dir Dein Strahlen wiederzugeben, welches Du vergessen hast zu gießen. Du musst es nur sehen.

Schau jeden Tag ein wenig genauer hin, gib Deinem Lächeln Worte, sehe die Farben an den grauen Tagen, male die Welt bunt an - egal was andere sagen, lache so viel du kannst. Verliere nie das Kind in Dir. Nie! Dies hat mir mein Papa mitgegeben. Und er hatte recht.

Mein Papa hatte immer ganz berührende Werte, um aufzuzeigen, was ich nie vergessen sollte: Stets auf mein Herz zu hören.

Habe dieses Buch auf ganz besonders unglaubliche Weise geschenkt bekommen, von jemanden, den ich nicht kenne und wohl nie erfahren werde, wer es war und seit dem ich es bekommen haben, sind ganz viele außergewöhnliche wunderschöne Momente passiert. Vielleicht hatte der Schenker blaue Augen, blonde Haare und liebte Delphine und Sonnenblumen, vielleicht wohnt er aber auch in den Sternen.

Mein Papa ist 2002 gestorben. Er war einer meiner Lieblingsmenschen. Er hatte stahlblaue Augen, dunkelblonde Haare, er nannte mich seine Sternenblume, hat mir zu Geburtstagen Ohrringe mit Delphinen und eine Halskette mit einem Delphin geschenkt, weil er mir sagte, Delphine kommen immer zu dem Menschen zurück, den sie lieben. Zu Geburtstagen bekam ich immer von ihm Sternenblumen geschenkt und im Sommer Sonnenblumen.

Der kleine Sternenreiter ist ein zauberhaftes schönes Buch, was ich jedem ans Herz legen kann, wenn er bereit ist, sein Herz zu öffnen. Oder wenn man es verschenken möchte, an jemanden, dessen Herz einem am Herzen liegt. Man muss nur den Mut haben zum ersten Schritt.

Danke Dir Jando für den vielen Sterne in meinem Herzen und vergiss selber nie, auf Dein Herz zu hören.

Glg ...Lisa